

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

**Heute Donnerstag**

Laura SELE, Gschind 264, Triesenberg, zum 97. Geburtstag  
Hedwig MATT, Bahnstrasse 53, Schaan, zum 79. Geburtstag  
Josef BECK, Hag 21, Triesenberg, zum 79. Geburtstag  
Gallus GASSNER, Im Sand 44, Triesen, zum 78. Geburtstag  
Andreas OEHRI, Rennhofstrasse 121, Mauren, zum 76. Geburtstag

**Dienstjubiläum in der Industrie**

Dieter BENNINGHOVEN, Kapfstrasse 107/5, Gisingen, ist Mitarbeiter Keramikproduktion in der Ivoclar AG. Heute kann er auf 35 Dienstjahre zurückblicken. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

**BRIEFFREUNDSCHAFT**

Tomoyo Kawade, eine 25-jährige Studentin aus Japan, möchte auf dem Weg der Brieffreundschaft mehr über Liechtenstein und seine Menschen erfahren. Sie studiert Buddhismus, Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie, daneben widmet sie sich gerne dem Reisen und der Musik. Ihre Adresse: Tomoyo Kawade, 163, Miyake 9-chome, Ginan-cho, Hashima-gun, Gifu 501-6002 Japan.

**REKLAME**

**Josy's Wurst- und Rauchspezialitäten**

Spezialist für Bauern-Geräuchertes u. weitere Wurst- und Rauchspezialitäten. Fleisch aus heimischer Produktion.

Einfahrtsstr. neben Dr. Bürzle.

Louis Frommelt  
Zwischenbösch 24 • FL-9496 Balzers  
Tel./Fax +423 / 384 11 90

**FBP-ORTSGRUPPE VADUZ Knöpfli-Obad**

Die FBP-Ortsgruppe Vaduz lädt am Samstag, den 11. November ab 20 Uhr herzlich zum Knöpfli-Obad in die Braustube ein. Anmeldungen nimmt Bettina Konrad, Telefon 233 14 26 entgegen. Der Ortsgruppenvorstand freut sich auf rege Teilnahme. Bitte beachten: Die Nominationsversammlung der FBP Vaduz findet morgen Donnerstag, den 9. November um 19.30 Uhr im Stöcklersaal im Hotel Löwen statt.

# «Das System ist nur so gut wie die Leute, die dahinter stehen»

Heilpädagogisches Zentrum (HPZ) ist ISO 9001 zertifiziert: BSV-Vorschriften erfüllt

«Das System steht, nun muss es gelebt werden.» So lässt sich die Überreichung des ISO 9001-Zertifikats an die HPZ-Verantwortlichen kurz beschreiben. Der wichtige Meilenstein, ISO-Zertifizierung erreicht und der feste Wille, dass das Erarbeitete nun umgesetzt werden soll, wurde gestern Abend gebührend gefeiert.

Adi Lippuner

Bis Ende 2001 müssen alle Institutionen, welche weiterhin Leistungen aus der Invalidenversicherung (IV) beziehen wollen, eine Qualitätssicherung (QS) vornehmen. Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat diesbezügliche Vorschriften erlassen. Im Heilpädagogischen Zentrum des Fürstentums Liechtenstein (HPZ) in Schaan wurde die Qualitätssicherung nicht nur gemäss den BSV-Vorgaben, sondern mit der ISO 9001 Zertifizierung vorgenommen.

Mit sichtlicher Freude wurden die Anwesenden von HPZ-Direktor Arnold Lobeck begrüsst. Seit Februar 1999, also seit 21 Monaten wurde in allen HPZ-Bereichen, Schule und Therapie ausgenommen, an der Vorbereitung zur Zertifizierung gearbeitet. «Alle Abteilungen haben sich auf das neue System eingelassen, nach mehreren Kontrollen wurde die Zertifizierung im zweiten Anlauf geschafft.»

**Grosses Engagement aller Beteiligten**

Während der Auditor von LQS Liechtenstein, Luigi Arigoni, die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement aller HPZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lobte, übernahm der LQS-Direktor Theodor Zahner die angenehme Aufgabe, das Zertifikat an das HPZ-Vorstandsmitglied Roswitha Schädler zu überreichen. «Ich habe an alle hier Anwesenden drei Empfehlungen, erstens:



Luigi Arigoni, Theodor Zahner, beide LQS Liechtenstein, Roswitha Schädler, HPZ-Vorstandsmitglied und der HPZ-Direktor Arnold Lobeck (von links) freuen sich über die Zertifizierung. (Bilder: Ingrid)

das System leben, zweitens: das System leben und drittens: das System leben. Das System ist nur so gut wie die Leute, die dahinter stehen. Wenn aufge-



Hansjörg Wolf von der F.E.E. Managementberatung erklärte den Anwesenden, wie die Zertifizierung vorbereitet wurde.

hört wird das System zu hinterfragen und Anpassungen vor-

zunehmen, funktioniert es nicht mehr.»

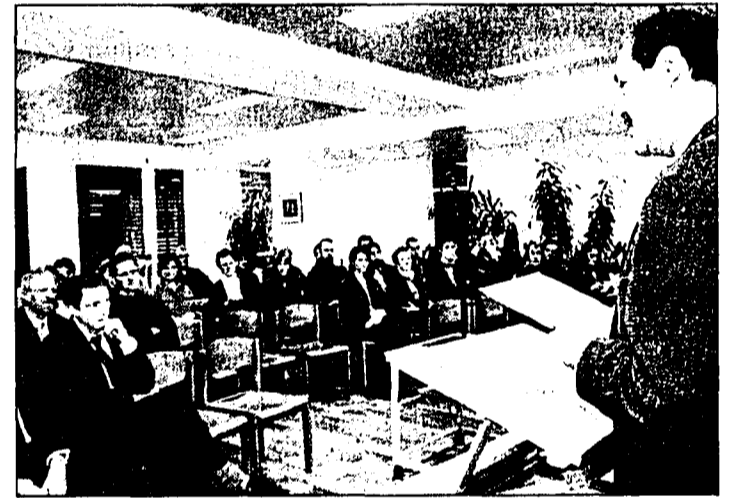
**Anerkennung von aussen**

Wie von den beiden Beratern Hansjörg Wolf und Eugen T. Bühlmann, F.E.E. Gossau, zu erfahren war, konnte mit den einzelnen Abteilungen effizient zusammengearbeitet werden. Die eigentliche Arbeit liege nun schon einige Monate zurück. «Wir leben wieder im Alltag. Trotzdem wird heute nicht der Abschluss, sondern vielmehr die Einführung der Zertifizierung gefeiert.» Rückblickend stellte der Berater, welcher die Arbeiten zusammen mit seinem Partner Eugen T. Bühlmann ausführte, fest, dass von der Vorbereitung alle profitiert haben. Die Zertifizierung bedeute aber auch Anerkennung von aussen.

Kurz wurde erläutert, wie bei der Erarbeitung, die Berater waren während 40 Tagen anwesend, vorgegangen wurde. «Wir haben in Zusammenarbeit mit den einzelnen Verantwortlichen ein Handbuch erstellt und darin alle wichtigen Prozesse festgehalten.» Die

gesamte ISO-Zertifizierung sei ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, «es ist kein fixes Regelwerk, auch später durchgeführte Verbesserungen werden dokumentiert.» Damit die Zertifizierung nicht nur als schön gerahmtes Papier vorhanden ist, erfolgt in Zukunft alljährlich eine Kontrolle durch die Verantwortlichen der LQS.

Im Gespräch mit dem Berater Eugen T. Bühlmann war zu erfahren, dass vom Bundesamt für Sozialversicherungen 19 Anforderungen festgelegt wurden, welche durch die Institutionen zu erfüllen sind. «Mit der ISO-Zertifizierung sind wir wesentlich weiter gegangen.» Als wichtigste Vorschriften des BSV nannte Bühlmann die Definierung der Führungsverantwortung. Zudem müsse sichergestellt sein, dass die Bedürfnisse, aber auch die Rechte der Behinderten wahrgenommen werden und das Betreuungspersonal müsse über die nötige Fachausbildung verfügen.



HPZ-Direktor Arnold Lobeck konnte zur Übergabe des ISO-Zertifikats eine grosse Anzahl von Gästen begrüssen.

**REKLAME**

folienschnitte  
autobeschriftungen  
firmen tafeln  
messestände  
transparente  
wachterschriften. schaan  
fon 232 02 86. fax 232 02 87

## 6885 Kilo Käse und 82 298 Liter Milch

Gewinner der «VP Bank Alpen-Wettbewerbe» ermittelt

Die VP Bank hat in Zusammenarbeit mit den Genossenschaften während der Sommermonate einen Wettbewerb auf den Alpen Pradamee und Sücka durchgeführt. Es galt, die verarbeitete Menge Milch bzw. die produzierte Menge Käse zu erraten. Die Lösungen: Auf der Sücka wurden 82 298 Liter Milch verarbeitet, auf Pradamee sind 6885 Kilogramm Käse produziert worden. Kürzlich waren die Gewinnerinnen und Gewinner zur Preisverleihung bei der VP Bank zu Gast. Neben einem persönlichen Präsent der Bank durften die Preisträger Gutscheine zum Bezug von Alpenprodukten in Empfang nehmen. Unsere Aufnahme zeigt die Gewinner mit Walter Seger (links) und Josef Gassner (rechts) von der VP Bank.



## Perlen-Weihnachtsschmuck

RUGGELL: Heute Donnerstag, den 9. November um 19 Uhr beginnt in der Schule in Ruggell der Kurs 215 unter der Leitung von Gabriela Rauber. Weihnachtsschmuck aus Perlen ist etwas ganz Besonderes. Er sieht sehr festlich aus und ist doch einfach herzustellen. Anmeldung und Auskunft: Erwachsenenbildung Stein-Egera in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder E-Mail: info@erwachsenenbildung.li). (Eing.)

**REKLAME**

**TANKREVISIONS AG**

Baubildungen  
Losert Jürgen  
9485 Nendeln  
Tel./Fax +423/373 55 12  
Mobil 079/312 50 32

- Tankrevisionen
- Tankanierungen
- Tankneuanlagen/Abbruch
- Polyesterarbeiten
- Kunststoffbeschichtungen